

Angleichung der Leistungsbewertung im Fach Biologie während des Distanz- und Wechselunterrichtes



1. Allgemeines

Schüler*innen sind zur Teilnahme am Distanzunterricht im gleichen Maße wie beim Präsenzunterricht verpflichtet. Die beteiligten Lehrkräfte gewährleisten die Organisation des Distanzunterrichts und regelmäßige pädagogisch-didaktische Begleitung. Hierzu zählt auch eine transparente Rückmeldung an die Lernenden (siehe schulinterne Regeln zum Distanzlernen).

Ausgangssituation und Voraussetzungen

Jeder Klasse und jedem Kurs werden von den Lehrkräften über iTunes U/Schoolwork/ WebUntis die Unterrichtsmaterialien/Aufgaben für die einzelnen Wochen zur Verfügung gestellt. Über den Nachrichten-Messenger/per Email können zusätzlich fachliche Fragen gestellt werden. Hier setzen wir voraus, dass die Schüler*innen technische Schwierigkeiten umgehend der jeweiligen Lehrkraft rückmelden.

Leistungsbewertungen im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ können auch auf Inhalte des Distanzunterrichts aufbauen. Schriftliche Leistungsüberprüfungen (Schriftliche Übungen, Klausuren in der Oberstufe) finden vor Ort in der Schule statt und bleiben daher von den Regelungen zur Leistungsbewertung im Distanzunterricht unberührt.

Im Wechselunterricht entscheidet sich jeder Kollege für Modell B oder Modell C, was bei der Leistungsbewertung in 2. differenziert betrachtet wird.

Wechselunterricht: die halbe Lerngruppe nimmt (jeweils im Wechsel) am Präsenzunterricht teil, die andere Hälfte:

- a) befindet sich im Distanzunterricht und wird per Videostream (phasenweise) synchron dem Präsenzunterricht zugeschaltet (Modell B)
- b) erhält Unterrichtsmaterialien, die den Präsenzunterricht vorbereiten, ergänzen oder vertiefen, keine Videokonferenz (Modell C)

Synchroner Distanzunterricht: ganze Lerngruppen werden in Videokonferenzen unterrichtet oder einzelne Schüler*innen werden per Videostream dem Präsenzunterricht zugeschaltet. Dies gilt auch für Schüler*innen, die aus Krankheitsgründen oder wegen Absonderung nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können.

Präsenzunterricht mit asynchronem Distanzunterricht: Einzelne SUS können nicht am Präsenzunterricht teilnehmen, können aber auch nicht synchron per Videokonferenz zugeschaltet werden; sie erhalten materialgestützten Distanzunterricht.

2. Leistungsbewertung beim Wechselunterricht (WU) und beim Distanzunterricht (DU) im Fach Biologie

Notwendige methodische Änderungen der Unterrichtsvorhaben	Schwerpunkte der Leistungsbewertung
Schülerexperimente werden im Distanzunterricht nur eingeschränkt als Heimversuche und Küchenexperimente als Freihandexperimente mit wenig Materialaufwand durchgeführt.	Bei der Durchführung von Heimversuchen wird das Versuchsprotokoll bewertet: <ul style="list-style-type: none">-Formale Kriterien: Vollständigkeit, Strukturiertheit, bildliche Darstellung- Inhaltliche Kriterien: Untersuchung der Hypothesen und Deutung der Ergebnisse

Notwendige methodische Änderungen der Unterrichtsvorhaben	Schwerpunkte der Leistungsbewertung
<p>Im Wechselunterricht (WU) bieten sich mehrere Szenarien zur Durchführung von Experimenten an:</p> <p>a) Experimente werden asynchron mit den wechselnden Lerngruppen durchgeführt. Die Distanzlerngruppe arbeitet zeitgleich materialbasiert</p> <p>b) Experimente werden vereinfacht synchron durchgeführt (z.B. mit Alltagschemikalien) und vergleichend thematisiert.</p> <p>c) Experimente werden synchron durchgeführt. Distanzlernenden nehmen passiv an den Experimenten teil und erhalten ggf. gesonderte Aufgabenstellungen („Protokollaufgaben“).</p>	<p>Sollten Schüler*innen gesonderte Aufgaben erhalten, werden die Ergebnisse dieser Aufgaben, vergleichbar zu den experimentellen Leistungen, bewertet.</p>
<p>Das Erstellen von Lernprodukten (Mindmaps, Erklärvideos, KeynotePräsentationen, Gestaltung von Mitschriften im Heft bzw. als Datei, digitalem Galeriegang...) eignet sich für den Distanzunterricht im Fach Biologie gut (auch in Kombination mit Präsenzunterricht). Kooperative Mitarbeit, auch im Distanzunterricht können Formen der Gruppen- oder Partnerarbeit praktiziert und bewertet werden, z.B. über die Nutzung von kollaborativen Unterrichtstools (Präsentation, Padlet, Mural, etc.) oder in den Arbeitsphasen in den Videokonferenz in Break-Out Rooms. Im Bereich der kollaborativen Online-Tools und in den Videokonferenz können Schüler*innen bzw. Gruppen ihre Ergebnisse präsentieren und die der anderen können diese kommentieren und erweitern.</p>	<p>Das Produkt wird bewertet, z.B. hinsichtlich - Darstellung - Strukturierung - Inhaltlicher Schwerpunktsetzung, Vollständigkeit und Richtigkeit. Der Anteil an Eigenleistung wird am Vortrag und am Umgang mit Rückfragen erkennbar. Der Erarbeitungsprozess kann im DU u.a. in Breakout Rooms beobachtet werden oder wird im Beratungsgespräch zwischen dem Lernenden und der Lehrkraft erkennbar. Beurteilungskriterien sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stellen zielführender Fragen - Beschreibung von Problemen bei der Erarbeitung <ul style="list-style-type: none"> - Mut zu Hypothesen (auch falschen) - Eingehen auf Mitschüler / Lehrkraft - Rückmeldungen durch Mitschülerinnen und Mitschüler (Peer-to-Peer-Feedback) zum Vortrag werden bewertet hinsichtlich - Eingehen auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Produkte - Kritische Würdigung der anderen Produkte bzgl. Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten.
<p>Im Mix aus DU & PU lassen wir Distanzlernende möglichst per Videokonferenz an Plenumsgesprächen teilnehmen, synchron mit Lehrkraft und Lerngruppe durch die Nutzung der Mikrophone. Im WU wechselt für alle Lernende materialgestütztes Lernen (Recherche: Internet/ Buch / AB/Simulationen/Applets) in Distanz mit der Besprechung der Ergebnisse in Präsenz ab. (Blended Learning Modell B/C) Arbeitsmaterial wird Distanzlernenden per Schoolwork/iTunes U zur Verfügung gestellt. Es steht ihnen zur Unterrichtsstunde zur Verfügung.</p>	<p>Wir achten bewusst darauf, die per Videokonferenz Teilnehmenden mehrfach einzubeziehen und zur aktiven Teilnahme zu ermutigen. Die Bewertung der mündlichen Mitarbeit erfolgt gemäß dem Allgemeinen Leistungskonzept des HJK. Es beschreibt die Bewertung bzgl. Qualität, Quantität und Kontinuität der Schülerleistung.</p>

Notwendige methodische Änderungen der Unterrichtsvorhaben	Schwerpunkte der Leistungsbewertung
<p>Wenn die gleichzeitige Teilnahme der Distanzlernenden an Plenumsphasen nicht möglich ist... - können Erklärungen auch in Form von Tafelbildern und/oder Videos per Schoolwork/ iTunes U übermittelt werden - Distanzlernende bekommen Gelegenheit Fragen an die Lehrkraft zu stellen zur Erklärung und zur Sicherung der erarbeiteten Inhalte - können Übungsformate, die automatische Rückmeldung geben eingesetzt werden, z. B., learningapps. (Flipped Classroom)</p>	<p>Die Distanzlernenden erhalten - entsprechend dem Präsenzunterricht - die Möglichkeit, - zur Anwendung von früher Gelerntem - Verbalisierung und Strukturierung des Gegenstandes - Problematisierung / Problemlösung Dies ist Grundlage zur Bewertung der mündlichen Mitarbeit (gemäß des Allgemeinen Leistungskonzepts; sh. Homepage) Es beschreibt die Bewertung bzgl. Qualität, Quantität und Kontinuität der Schülerleistung. Gestufte Hilfen werden bei Bedarf gegeben, wie sie auch durch die Lehrkraft oder die Mitschüler im Präsenzunterricht gegeben werden.</p>
<p>Individuelle Förderung findet innerhalb des Fachunterrichts (unabhängig ob PU, DU oder WU) durch differenzierte Aufgabenstellungen (in Quantität, Qualität, Grad der Selbstständigkeit), durch individuelle Rückmeldungen sowie durch die Wahl der Arbeitsformen und – Methoden, statt. Außerhalb des Fachunterrichts bestehen vielfältige Angebote wie z. B. Wettbewerbe, AGs, Veranstaltungen und Exkursionen (siehe Homepage "MINT-Konzept").</p>	<p>Die Bewertung der Schülerleistung erfolgt gemäß dem Allgemeinen Leistungskonzept des HJK. Es beschreibt die Bewertung bzgl. Qualität, Quantität und Kontinuität der Schülerleistung.</p>